

Presseinformation

12. September 2008

Österreichischer Historikertag in St. Pölten

Sobotka. „Leistungsschau der Geisteswissenschaft“ nur alle 27 Jahre in NÖ

Niederösterreich wird vom 15. bis 19. September zum Treffpunkt heimischer Historiker und zum Mittelpunkt der Historienforschung. Beim 25. Österreichischen Historikertag in St. Pölten wird in verschiedenen Sektionen - von der Urgeschichte bis zur Zeitgeschichte - ein Überblick über die breit gestreuten Forschungsfelder der österreichischen Historiker geboten. Geplant sind außerdem Exkursionen in die Wachau, in das Mostviertel und in den Wienerwald. Der Kongress bietet auch den Rahmen für die Präsentation der neuesten Publikation des NÖ Landesarchivs, des eben erschienenen Werkes „Niederösterreich im 20. Jahrhundert“.

„Die intensive Auseinandersetzung und Erforschung unserer Geschichte ist uns ein großes Anliegen. Umso mehr freut es mich, dass unser Land heuer Gastgeber des Historikertages sein darf. Denn diese besondere Leistungsschau der Geisteswissenschaft findet nur alle 27 Jahre in Niederösterreich statt“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, der den Historikertag am 16. September um 12 Uhr im großen Saal des Festspielhauses eröffnen wird.

Der Österreichische Historikertag findet alle drei Jahre jeweils in einem anderen Bundesland statt.